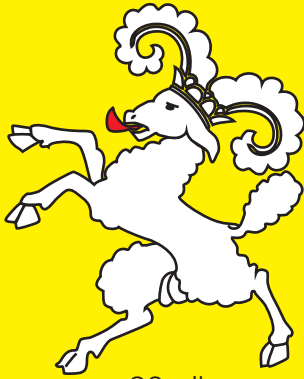




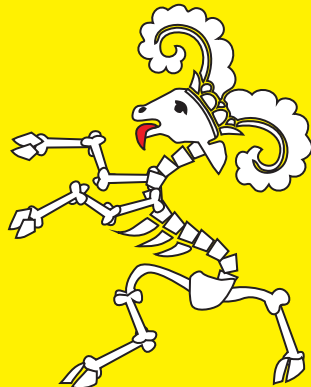
12. Jh.



19. Jh.



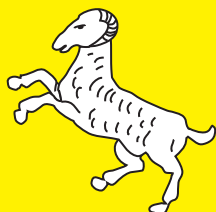
20. Jh.



21. Jh.

**ESH4
zerstört
Kulturgut**

**Stopp dem
Kahlschlag
bei der
Kantonsarchäologie
Schaffhausen**



Gebt der Vergangenheit eine Zukunft

Das von der Regierung vorgestellte Sparpaket ESH4 (EP2014) trifft die Kantonsarchäologie unverhältnismässig hart. Bis 2018 wird ihr Jahresbudget um weit über die Hälfte gekürzt und es findet ein Stellenabbau von mehr als 70% auf eine 100%-Stelle statt. **Die Kantonsarchäologie wäre künftig nicht mehr in der Lage, ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.**

Mit der geforderten Beschränkung auf wenige „archäologische Hot-spots“ werden **grosse Teile des Kantons**, namentlich **zahlreiche Landgemeinden**, zu **archäologischem Niemandsland**, wo Kulturgut unbesehen durch Bodeneingriffe zerstört und durch Raubgräberei geplündert werden kann.

Ohne ein bestehendes und flexibel einsetzbares Team vor Ort sind besonders bei nicht planbaren, überraschend auftretenden Funden **Bauverzögerungen** unvermeidbar. Es müsste jeweils zuerst zusätzliches Personal gesucht und gefunden werden.

Das Kulturerbe ist Allgemeingut. Die Bevölkerung hat ein Anrecht darauf, ihre Geschichte zu erfahren. Der wichtige Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie die fachliche Unterstützung von Schulen, Museen und Vereinen könnten nicht mehr abgedeckt werden.

Der Kanton Schaffhausen besitzt ein reiches kulturelles Erbe, das noch längst nicht ausgeschöpft ist. Über grosse Gebiete und Zeiträume haben wir keinerlei Kenntnisse. Unsere Vorfahren, die dieses Land aufgebaut haben, verdienen unseren Respekt und dass ihr Andenken auch für künftige Generationen bewahrt wird.